

KURT MEIER

DER EVANGELISCHE KIRCHENKAMPF

Band 2

Gescheiterte Neuordnungsversuche
im Zeichen staatlicher „Rechtshilfe“

VANDENHOECK & RUPRECHT
IN GÖTTINGEN

Inhalt

	Vorwort	VII
Band 2	Gescheiterte Neuordnungsversuche im Zeichen staatlicher „Rechtshilfe“	
IV.	Von den Einigungsverhandlungen Ende 1934 bis zum „Gesetz zur Sicherung der DEK“ vom 24. September 1935	
	1. Erfolgreiche Ausgleichsverhandlungen und Befriedungsvorschläge	2
	2. Die beginnende „Entkonfessionalisierung des öffentlichen Lebens“ und der Vorstoß der „Deutschgläubigen“	12
	3. Der Kurs der 1. Vorläufigen Kirchenleitung bis zur Augsburger Bekenntnis- synode	36
	4. Die Augsburger Bekenntnissynode	44
	5. Führungskämpfe bei den Deutschen Christen	60
V.	Die Ära der Kirchengremien	
	1. Der Reichsminister für die kirchlichen Angelegenheiten: Berufung und Konzeption Kerrls	66
	2. Der Auftakt zur Kirchengremienpolitik	78
	3. Die Bekenntnissynode zu Bad Oeynhausen und die Spaltung der Beken- nenden Kirche	101
	Exkurs: Rückblick auf die Formierung des Luthertums	108
	4. Aus der Arbeit des Reichskirchengremienausschusses	115
	5. Strukturwandel bei den Deutschen Christen	129
	6. Das Fiasko der Kirchengremienausschüsse und der Kampf um eine imaginäre Kir- chenwahl	142
	Exkurs: Die Landes- und Provinzialkirchen seit dem Zerfall des Einglieder- ungswerkes	155
	7. Die Sammlung der Mitte: der „Wittenberger Bund“ und andere Grup- pen	371
	Abkürzungsverzeichnis	379
	Kap. IV. (Einigungsverhandlungen)	380
	Kap. V. (Ära der Kirchengremienausschüsse)	400
	Anmerkungen	
	Personenregister	460
	Landes- und Provinzialkirchen (Übersicht)	472